

Oldtimer- und Youngtimer-Restauration: Der Fahrzeuginnenraum als Restaurationsobjekt

07.02.2018, 17:33 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *Freier Autosattlerei GmbH & Co. KG*

Presseagentur: *Freier Autosattlerei GmbH & Co. KG*



Autositze vom Sattler nebst der kompletten Fahrzeuginnenausstattung: Maßarbeit aus der Autosattlerei Freier

Wer die Verkleidungen und Teppiche erneuern, die Autositze neu beziehen oder den Dachhimmel ersetzen möchte: Die Autosattlerei Freier geht gerne ins Detail - Im Gewerbegebiet 9, in 94369 Rain.

Auf jeder Oldtimer-Messe finden sich hinreichend Belege dafür, dass guter Wille alleine nicht ausreicht, um ein Restaurationsobjekt in ein begehrenswertes automobiles Kulturgut zu verwandeln. Neben den klassischen Auffälligkeiten - wie etwa Lackmängel oder unschöne Spaltmaße - geben das Cabriooverdeck und der Fahrzeuginnenraum oftmals Anlass zum Stirnrunzeln. Wenn die "Pfeifen" der Sitzflächen und Rückenlehnen förmlich aus der Reihe tanzen oder wenn die Abstände der Abnäher im Dachhimmel ungleich sind oder die Passgenauigkeit der Autoteppiche nicht ganz und gar stimmt, dann waren Fachkenntnisse und Sorgfalt mutmaßlich nicht die treibenden Kräfte bei der Restauration vom Fahrzeuginnenraum.

Seit 1981 ist Harald Freier bereits Sattlermeister und für ihn sind es genau diese Merkmale, die zeigen, dass Zustand 2 (und besser) zwar möglicherweise gewollt, aber bei Weitem nicht erreicht wurde. Der Senior-Chef der Autosattlerei Freier ist sowohl passionierter Handwerker und Oldtimerbesitzer als auch Ausbilder. In Mainburg, am Ausbildungszentrum der Raumausstatter- und Sattler-Innung Südbayern, gibt er sein Wissen regelmäßig an junge Gesellen weitergeben, die sich zur Meisterausbildung angemeldet haben. Der Meisterkurs im Bundesfachzentrum in Mainburg ist der bundesweit einzige Vollzeitkurs für angehende Sattler-Meister, die einen Fahrzeuginnenraum in eine Wohlfühlzone verwandeln wollen.

Meisterhaft ausgeführt: Fahrzeuginnenausstattung (<https://autosattlerei-freier.de/fahrzeuginnenausstattungen-autoteppich-lederlenkraeder.html>) aus der Autosattlerei Freier

Original oder nicht, originalgetreu oder nach individuellen Spezifikationen, also customized? Die Autosattlerei Freier ist für ihre Kunden zuallererst ein kompetenter Berater. Wenn der Fahrzeughersteller nicht mehr existiert oder es kein

Archiv mit modell- und/oder fahrzeugspezifischen Ausstattungslisten gibt: Die Individualisierung der Innenausstattung fand bereits in der automobilen Frühzeit statt. Allerdings fast ausnahmslos bei den Automobilen, die einer gut betuchten Klientel vorbehalten waren.

Bouclé-Teppiche etwa waren schon in den 1930er Jahren bei Automobil-Fabrikanten und Autlern beliebt; die geschlossene Oberfläche ließ sich einfach reinigen und der Staub konnte nicht tief in die Ware eindringen. Dass sich heute verfügbare Bouclé-Qualitäten optisch, haptisch und vor allem preislich sehr deutlich unterscheiden, ist gewiss auch ein Ergebnis internationaler Produktion. Doch bringt beispielshalber die zusätzlich zur Bindekette arbeitende Füllkette die notwendige Fülligkeit und Steifheit der Ware? Sind unterschiedlich hohe Schlingen das Ergebnis von Wellenruten unterschiedlicher Höhe innerhalb einer Schlingenreihe? Und entspricht die jetzige Anzahl der Ruten der einstmals eingesetzten Teppichqualität? Wer weder Oldtimer-Teppich- noch Textil-Experte ist, kann sich vertrauensvoll an die Autosattlerei Freier in Rain bei Straubing wenden. Denn dort entstehen unter anderem auch passgenaue Haargarn-Bouclé-Teppiche und Woll-Bouclé-Teppiche für den Fahrzeuginnenraum von automobilen Preziosen aus den letzten 100 Jahren - in sorgfältiger und präziser Verarbeitung, wie sich auf der Website der Autosattlerei Freier nachlesen lässt.

Autositze vom Sattler (<https://autosattlerei-freier.de/anfertigung-von-autositzen-mit-leder-und-stoff-sitzbezeuge.html>) können nicht nur sehr gut aussehen, sondern auch sehr bequem sein

Der Innenraum eines Autos soll zum Wohlfühlen beitragen. Ergonomie und Komfort bei perfekter Verarbeitung und höchster Wertanmutung sind anhaltend stark nachgefragt. Gerade der aus vielen aktuellen SUV-Modellen gewohnte Sitzkomfort wird geschätzt - mehr und mehr auch im eigenen Oldtimer oder im Youngtimer, der hin und wieder mit Saisonkennzeichen gefahren wird. Allerdings erfordert das Überarbeiten von Autositzen, Armaturenbrett, Türverkleidungen, Fahrzeughimmel und vielem mehr in Einzelfertigung in erster Linie Geduld und Erfahrung. Allein bei der Anfertigung von Autositzen sind rund 200 Arbeitsschritte zu leisten - pro Autositz.

Wer seine Autositze neu beziehen lassen möchte: In der Autosattlerei Freier wird das Sattlerhandwerk in der vierten Generation praktiziert - ganz traditionell: mit Leidenschaft. Dass der Junior-Chef Sebastian Freier bei der Materialauswahl - gerade auch für Autositze - keinerlei Kompromisse eingehen möchte, hat einen einfachen Grund. Die Kunden und nicht die Arbeiten sollen wiederkommen. "Ein Leder ist entweder vollnarbig oder narbenkorrigiert, aber inzwischen wird sogar geprägtes Nappa angeboten. Ein Widerspruch in sich", erläutert Sebastian Freier die für Kunden nicht gerade übersichtliche Materialsituation. "Früher stand der Begriff Nappaleder für ein besonders weiches vollnarbiges Glattleder. Heute ist Nappaleder kaum mehr als ein Sammelbegriff. Es gibt keine Garantie dafür, dass ein Leder mit dieser Bezeichnung tatsächlich von besonderer Qualität ist." Die Lederqualität sollte jedoch im Einklang mit einer handwerklich perfekten Arbeit stehen.

Wenn Sie Fragen zur Restauration von Autositzen und Fahrzeuginnenraum durch die Sattler-Meister aus Rain bei Straubing haben: Fundierte Antworten erhalten Sie montags bis donnerstags, zwischen 7.30 Uhr und 17.00 Uhr, freitags zwischen 7.30 Uhr und 13.30 Uhr, Im Gewerbegebiet 9, in 94369 Rain (bei Straubing, in Bayern), auch telefonisch unter 09429/9484966.

Pressekontakt:

Freier Autosattlerei GmbH & Co. KG
Herr Sebastian Freier
Im Gewerbegebiet 9
94369 Rain (bei Straubing)

fon ..: +49 9429 9484966
web ..: <http://www.autosattlerei-freier.de>

email : info@autosattlerei-freier.de

Portrait

Vorzugsweise Leder und Stoffe nach allen Regeln der Kunst zu bearbeiten, dabei die Fadenspannung der Maschine(n) ebenso zu beachten wie die Qualität und Stärke des Nähfadens: Das macht den Unterschied aus. Autositze mit exakten Nähten und Pfeifen, Bootssattlerarbeiten (inkl. Hafenplanen) ohne Faltenwurf, Anhängerplanen, die sich nicht wellen und deren Ösen sauberst eingearbeitet sind, Lkw-Planen aus 650 Gramm starkem Material (pro Quadratmeter versteht sich) und so vernäht und verschweißt, dass sie einfach länger mehr aushalten, Autoteppiche mit handwerklich perfekten Roll-Einfassbändern, Cabrioletverdecke, die Fahrtwind und Wetter jahraus, jahrein trotzen und unendlich viel mehr - wir leisten das.

News-ID: 991912 • Views: 1131 (Stand: 28.09.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/991912/Oldtimer-und-Youngtimer-Restoration-Der-Fahrzeuginnenraum-als-Restaurationsobjekt.html>